Mutter, verfallen grunzendem Väter-Gespenst, Mädchen-Garten Fremdling, versagt Kindlein zart schimmernde Aprilfrucht, Wüsten härenem Chlamys bewickelt, doch nicht zu überglänzen: Pyramiden und Oasen bestirnt, zerrauft rasselnder Taifun-Gewitter Ölwald des Haars, zertrümmert bestialischer Granaten-Explosions-Wochen Stirn basaltenes Fort, Wangen holdseliges romantisches Süd-Plateau, Lippen-Orangerieen, Kaskaden-Terrassen —: geschrumpft, Trümmer, zerdrahtete Urwildnis. — Ja euer Leib eine berüchtigte Mordstätte, Morast-Gruft, Schlächter Platz, verfluchte Gegend, dichtest Schimmelodems überwuchert, Geflock zischt bauschigen Winters, Herbstnebel, Stich und Kralle, Ätzung, Schnitt ..... Aprikosene Früh-Flur o einst unser aller Leib: zerrissen, ausgefranst der Saum deiner Gestade, versiegt zephirener Atem über das Kornmeer deiner offenen Länder .... Wehe! Wehe! Schmetternde Katarakte phantastischer afrikanischer Kupfersonnen beschälten euch: jahraus jahrein. Schrapnells Triumphbogen: Gruß euch der Dörfer. Städte Giftkelch. Überfall. Hinterhalt. Weh dem Befreier! Erstarrt Tränen der Mütter zu undurchdringlichen Panzern um das Tabernakel, das Sakrament, die Hostie der Brust euerer Söhne! Schmiedet Tränen, Mütter! Brand-Silhouetten ihr grausamen Wächter unserer wahnwitzigsten Träume.

Explosionen Wiegenlied. Erstes Gestammel: Bajonett. O Messer der Messer! Gasdämpfe kringeln. Schnallt vor die Fratzen. Immer nur das. Nattern der Tretminen. Also euere Zeit! stemmt euch gegen die Zeit! Päan gegen die Zeit! so euere Straße.

Und heute: die Stunde der Erfüllung. Anfang der neuen Zeit Was schwätzen wir! Endliche Stunde!

Lebt wohl, Soldaten: auf Wiedersehen! Ich umarme euch: dich, dich, dich, dich, dich ..... und mit nichten Bruder soll dir der Helm, ja selbst im quillendsten Gemetzel, vom Haupte herabbrechen, Helm meiner seltsam ruhig gefalteten Hände: fest, ein schirmendes Gefäß, unter einem gleichmäßig sanften Druck über einen jeden von euch gestülpt. O Volk der Völker! Armee! Armee! Nun da die Reihe an euch ist,